Buchhinweise

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **49 (1976)**

Heft 1-2: **Fascicule-jubilé pour le 30e anniversaire de la Société Vaudoise d'Entomologique 1945-1975**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Buchhinweise

EKKEHARD FRIEDRICH: Handbuch der Schmetterlingszucht. Europäische Arten. - Franckh'sche Verlagshandlung W. Keller & Co., 1975 Stuttgart. 186 Seiten, 18 Tafeln. Kart. DM 24.-.

Der vorliegende Band ist in der Reihe «Handbücher für die praktische naturwissenschaftliche Arbeit» des Kosmos-Verlages erschienen und versucht, einen Überblick über unser Wissen über die Zucht einheimischer Schmetterlinge zu geben. Der Verfasser hat selbst viele Zuchten durchgeführt, hat sich auf die Erfahrung einiger weiterer Spezialisten stützen können und hat auch die Literatur berücksichtigt. Dass er letzteres recht kritisch getan hat und eine Anzahl falsche, aber von einem Werk zum andern immer wieder übernommene Angaben ausgeschieden hat, sei dankbar vermerkt. Ein erster Teil bringt die für den Züchter wichtigen Grundlagen über Aufzucht- und Paarungsmethoden mit vielen nützlichen Hinweisen.

Im zweiten Teil werden systematisch unsere Familien, z. T. Gattungen und einzelne Arten besprochen und Angaben über ihre speziellen Ansprüche gemacht. Dabei wird dem Amateur insofern Rechnung getragen, als der Abschnitt über Tagfalter, Schwärmer und Spinner ca. 80 Seiten, der über Noctuiden 26, der über Geometriden noch 4 und die Microlepidopteren nur mit 3 Seiten bedacht sind. Was man bei den behandelten Arten aber alles findet ist erstaunlich und macht den wohlfeilen Band zu einem unentbehrlichen Nachschlagewerk für jeden, der Schmetterlinge züchten möchte. Die Tafeln enthalten prachtvolle - zum Teil farbige - Fotos verschiedener Schmetterlinge und deren erste Stände ohne näheren Zusammenhang mit dem Text.

W. Sauter

NOSEK, J.: The European Protura, their Taxonomy, Ecology and Distribution with Keys for Determination. 346 p., 111 Abb. 1973. Verkauf durch: Muséum d'Histoire naturelle, C.P. 284, CH-1211 Genève 6. Preis SFr. 30.-.

Im Jahre 1960 wurde vom Naturhistorischen Museum Genf die «Collembolenfauna Europas» von H. GISIN herausgegeben, ein Standardwerk für diese Gruppe. Nun schliesst sich daran eine Bearbeitung der europäischen Proturen, was heute, wo die Bedeutung der Bodenfauna vermehrt zur Kenntnis genommen wird, sicher zu begrüssen ist. Man mag sich vielleicht fragen, ob nur neun Jahre nach Erscheinen von Tuxen's «Monographie der Protura der Welt» (1964) eine Neubearbeitung nötig war. Ein Blick auf den Artkatalog zeigt aber, dass von den für Europa aufgeführten 81 Arten nicht weniger als 27 erst nach 1964 beschrieben worden sind. Unsere Kenntnisse über diese Gruppe sind offensichtlich in raschem Wachsen begriffen, nachdem die erste Art und die Ordnung überhaupt erst 1907 durch SILVESTRI beschrieben worden sind.

Der erste Teil bringt einen Überblick über die Morphologie der Proturen, wobei die systematisch sehr wichtige Chaetotaxie ausführlich dargestellt wird. Bei der Beschreibung der Mundteile wird dem Leser das Verständnis des Maxillenbaus nicht leicht gemacht. Der Lobus externus wird in den Abbildungen mit La, der lobus internus mit Ga bezeichnet, von Lacinia und Galea ist im Text nicht die Rede, wohl aber in der Legende zu Fig. 4. Die beiden Begriffe erscheinen gegenüber dem sonst in der Entomologie Üblichen vertauscht, warum? Der Hauptteil bringt die Bestimmungstabellen und die Beschreibung der Arten, die vielen guten Abbildungen dürften die Bestimmung erleichtern. Unbefriedigend ist die Behandlung der Synonyme, z. B. bei *Acerentomon gallicum:* Auf das Zitat der Urbeschreibung folgt das Zitat eines Synonyms, am Ende des Abschnittes über diese Art folgt eine Aufzählung von Holotypen einiger anderer nomineller Arten von denen nicht einmal der Autor erwähnt wird. Erst die Durchsicht des Artkatalogs am Ende der Arbeit lässt erkennen, dass es sich dabei ebenfalls um Synonyme handelt!

Trotz derartiger störender Mängel dürfte das sehr schön ausgestattete Werk eine wichtige Hilfe für jeden sein, der sich mit der Bodenfauna beschäftigt und es ist zudem sehr preiswert.

W. Sauter